

Ebenweg

Das Anwesen Stamm am Ebenweg ist noch heute allgemein als "Eben" bekannt. Bis zum Bau der Jägerkreuzsiedlung im Jahre 1950 lag die Ebenstätte unmittelbar am Hövelhofer Wald.

Im Jahre 1840 erwarb der Heuerling Johann Eben die Stätte in Erbpacht von Heinrich Kleigrewé, der sie zehn Jahre zuvor wie auch die Hollandsstätte und die Karlsstätte vom Gärtner Brandt, dem Besitzer des alten Hövelhofs (später Wichmannhof), gekauft hatte.

Im Jahre 1848 übernahm Johann Ebens Sohn Johannes Heinrich Wilhelm das Anwesen. Er heiratete 1850 Anna Maria Theresia Rust, die Tochter von Konrad Rust, der von 1836 bis 1861 Gemeindeförster war. Als deren Tochter Theresia im Jahre 1873 Wilhelm Stamm aus Dorfbauerschaft heiratete, ging die Ebenstätte in den Besitz der Familie Stamm über .